

Präsident.

(A) Anlage des Bahnhofs Plauen Chrieschwitz (dritte Rate) betr.

(Nr. 527.) Desgleichen über Tit. 26 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, die Beseitigung des Überganges der Reichenbacher Straße in Plauen (Vogtl.) bei Station 510 46 der Linie Vera Weischlitz und Herstellung des Unterbaues für das zweite Gleis von Station 502 6 Wz bis zum unteren Bahnhofs Plauen (Vogtl.) betr.

(Nr. 528.) Desgleichen über die Petition der Stadträte und der Stadtverordneten zu Reichenbach und Eibenstock, der Gemeinderäte zu Bärenwalde, Hauptmannsgrün, Hundshübel, Obercrinitz, Röhrenbach, Stangengrün, Wildenau und Wildenthal und der Gutsheerrschaft Rothenkirchen, betreffend die Erbauung einer normalspurigen Transversalbahn in der Richtung Reichenbach-Eibenstock-Landesgrenze.

(Nr. 529.) Desgleichen über die Petition des Sägewerksbesizers Hermann Biehl in Rittersgrün und Genossen um Weiterführung der Schmalspurlinie Grünstädtel-Oberittersgrün bis an die Landesgrenze.

(Nr. 530.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Karl Friedrich Martin in Thonbrunn in Böhmen wegen angeblicher Rechtsverletzungen der Justizbehörden.

(B) (Nr. 531.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde und Petition der Frau Pauline Böhsche geb. Pribuß in Dresden, Witwe des verstorbenen Königl. Bezirksarztes Dr. Hesse in Dresden betr.

(Nr. 532.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Gutsbesizers Karl Mittag in Wildenhain gegen das Kultusministerium, eine angebliche Vermögensschädigung betr.

**Präsident:** Diese Protokollauszüge der Ersten Kammer kommen zu den Akten.

(Nr. 533.) Desgleichen über die um Erbauung einer vollspurigen Eisenbahn von Cunewalde nach Löbau eingegangenen Petitionen.

(Nr. 534.) Desgleichen über die Petitionen des Komitees für Erlangung einer Eisenbahn von Borna über Lausitz mit Anschluß an die Leipzig-Dresdner Linie und Genossen.

**Präsident:** Beide Protokollauszüge sind an die Finanzdeputation B zur Ausfertigung der Ständischen Schriften abzugeben.

(Nr. 535.) Desgleichen über die Petition des Gemeinderats zu Niederplanitz um Errichtung einer Apotheke daselbst.

(Nr. 536.) Desgleichen über die Petition des Gemeinderats zu Wahren um Errichtung einer Apotheke daselbst.

(Nr. 537.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Johann Schneider in Leipzig wegen angeblicher Rechtsverweigerung.

**Präsident:** Diese drei Protokollauszüge sind an die Beschwerde und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 538.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde und Petitionsdeputation über die Petition des Friedrich Hermann Selter in Modersdorf, die Anerkennung von Wenzelblattkopien als beweiskräftige Urkunden betr.

(Nr. 539.) Desgleichen über die Petition des Papierfabrikanten Pilz in Niederschmiedeberg, Erwerbung eines staatlichen Waldgrundstückes mit Wasserkraft betr.

**Präsident:** Beide Anträge kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 540.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des Bankassierers Oskar Hunger in Zschopau um Anerkennung einer von ihm erprobten Kurmethode gegen Nervenleiden in staatlichen Krankenanstalten.

**Präsident:** Die Anzeige wird gedruckt und verteilt werden.

(Nr. 541.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 77a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Allgemeine Ausgaben für den Bergbau betr. (D)

**Präsident:** Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt sind für heute der Herr Abg. Dr. Zöphel wegen dringender Berufsgeschäfte und der Herr Abg. Koch wegen auswärtiger Deputationsangelegenheiten. Ferner ist beurlaubt für heute, morgen und Donnerstag der Herr Abg. Castan wegen auswärtiger Deputationsangelegenheiten.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Beide Punkte sollen auf Beschluß der Kammer zusammengenommen werden.

1. Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 64 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Gewerbe- und Dampfkesselaufsicht betreffend. (Drucksache Nr. 254.)

Berichterstatter Herr Abg. Reimling.

2. Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Castan und Genossen auf Anstellung eines Landesgewerbearztes. (Drucksache Nr. 230.)

Auch hier wird der Herr Abg. Reimling den Antrag begründen.